

Schriften (Auswahl)

- „Mit vielen Künsten zusammen spielen“. In: Münchner Trichter (Hg.): „Willkommen im Bildungslabor“, Gefördert vom Sozialreferat, München 2014, S. 8-11
- „Peace“, Text- und Filmdokumentation des Modellprojekts für die EU, zusammen mit Markus Weißschnur, IAKB, München 2012, 10 S.
- „Bist Du sicher?“, Text- und Filmdokumentation des Modellprojekts für die EU, IAKB, München 2011, 13 S.
- „Kreativquartier Dachauer Straße“, Magazin, herausgegeben zusammen mit Kai Schmidt, gefördert vom Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg, München 2011, 51 Seiten
- „Mehr Kunst wagen“, ebenda, S. 3-7
- „Kunst und Kulturwerke mit Künstlern und Jugendlichen“, ebenda, S. 20-22
- „Ich hab gar nicht gemerkt, dass ich was lern“. Untersuchungen zu künstlerisch-kulturpädagogischer Lernkultur“, herausgegeben zusammen mit Alexander Wenzlik, Kopäd Verlag, München 2009, 300 S.
- „Szenisches Handeln – Dramaturgie des Lernens“, ebenda, S. 33-97
- „Lernkultur und Kulturelle Bildung“, herausgegeben zusammen mit Burkhard Hill und Alexander Wenzlik, Kopäd Verlag, München 2008, 187 S.
- „Szenisches Handeln – Leben lernen“. Künstlerische Methoden der Theaterarbeit mit Jugendlichen, ebenda, S. 127-139.
- „Praxisforschungsprojekt „Leben lernen“. In: Julia Marx, Wolfgang Zacharias (Hg.): Netzwerke bilden, München 2006, S. 53-56.
- „Sprengsätze.“ „Der Lohndrucker“ von Heiner Müller und der 17. Juni 1953, 170 Seiten, Centaurus Verlag, Pfaffenweiler 1997.
- „Shakespeare für die Jugend – for ever.“ In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.); „Kinofenster“, 4/97, S. 7.
- „Video: Das abstrakte Medium“. Interview mit Tom Biburger, Frithjof Hager und Beate Spille, in: Christoph Dehn (Hrsg.), „Sozialwissenschaftliche Videographie“, Mitteilungen aus der Methodenlehre, Heft 37, S. 9-21, Institut für Soziologie, FU Berlin 1995.
- „Grundregeln der filmischen Interviewanalyse“. Ebenda, a.a.O., S. 23-28.
- „Bilder aus der Produktion - Ästhetik der Erscheinung.“ Analytische Beschreibung des Filmprojektes „Lackiertes Blech“, in: Beckenbach, van Treeck (Hg.); „Soziale Welt. Umbrüche gesellschaftlicher Arbeit“, Sonderband 9, S. 507-526, Verlag Otto Schartz & Co., Göttingen 1994.
- „Rummelplatz des Nationalismus.“ Filmkritik zu „Luna Park“ von Pavel Lungin, in: „Deutsche Lehrerzeitung“, Nr. 48/1993.
- „Aus einem fernen Land. Deutschland 1953-1945“. Ein szenischer Dialog. Überarbeitete Fassung des Drehbuchs zum gleichnamigen Film, in: Wolfgang Müller-Funk (Hrsg.); „Die Kunst zu existieren: Lebensstil und Politik“, S. 67-93, Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke, Tübingen 1991.

Schauspiel in einem internationalen Ensemble, Leitung: Erika Kazubko

- „Schule der Clowns, F. K. Wächter, Rolle: Wiesel, Regie: Erika Kazubko, Premiere: 22.8.2014, Burg Feistritz am Wechsel, bei Wien, Gastspiel: 22.3.15, LMU München, Studiobühne der Theaterwissenschaft (geplant)
- „Von der Liebe“, Szenen aus Werken von A. Chechov, Rolle: Kuzma (aus: „An der Landstraße“), Premiere: 23.8.2013, Burg Feistritz, Gastspiel: 23.3.2014, LMU München, Studiobühne der Theaterwissenschaft
- „Der eingebildete Kranke“, Molière, Rolle: Purgon, Regie: Erika Kazubko, Premiere: 24.8.2012, Burg Feistritz
- „Der Schwanengesang“, nach A. Chechov und weitere Szenen aus der klassischen Literatur, Rollen: Mephisto, Thisbe, Regie: Erika Kazubko, Premiere: 26.8.2011, Burg Feistritz
- „Der Revisor“, Gogol, Rolle: Chestlakov (Revisor), Regie: Erika Kazubko, Premiere: 20.8.2010, Burg Feistritz
- „Das Gespenst von Canterville“, nach Oskar Wilde, Rolle: Hiram Otis (Amerikanischer Botschafter), Regie: Erika Kazubko, Premiere: 14.8.2009, Burg Feistritz
- „Reinecke Fuchs“, J. W. v. Goethe, Rolle: König Nobel (Löwe), Regie: Erika Kazubko, Premiere: 15.8.2008, Burg Feistritz

Auszeichnung von Projekten

- Auswahl des internationalen Projekts „Peace“ als Projekt der Europäischen Union im Programm Jugend für Europa, 23. Januar 2012, Bonn.
- Aufführung von „Bist Du sicher?“ als deutscher Beitrag zur Abschlusskonferenz zum Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung. 17.12.2010, 11 h, Europäische Kommission, Charlemagne building, Brüssel.
- „Mit neuem Mut“. Auswahl und Förderung von „Bist Du sicher?“ als europäisches „Leuchtturmprojekt“. Bundesministerin Ursula von der Leyen stellte die 40 ausgewählten (von 800 eingereichten) Leuchtturmprojekte vor. 25. Februar 2010, Konferenzraum, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.
- „Kultur.Forscher!“ Aufnahme des Instituts für Angewandte Kulturelle Bildung als bundesweites dreijähriges Modellprojekt der Kultur.Forscher, gefördert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie der PWC-Stiftung. 18. Mai 2009, Rathausgalerie, München.
- Preisträger bei "Mixed up!" Bundesweiter Kulturpreis der BKJ, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. 13. September 2007, Französischer Dom, Berlin.
- Preisträger bei "Kinder zum Olymp!" Bundespräsident Köhler ehrt das IAKB mit dem Preis in der Kategorie Tanz. Hochschulen evaluieren die kulturpädagogische Arbeit. 28. September 2006, Neue Philharmonie, Berlin.